



Monatsspruch Oktober 2015

**Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?**

Hiob 2, 10

## Monatsgebet für den Oktober 2015

*Pfarrer/-in*

Wir machen nun unsere Herzen weit und bitten für die Kirche von Jesus Christus auf der ganzen Erde. Schwestern und Brüder sind wir – verbunden über Meere und Kontinente hinweg. Als Evangelisch-methodistische Kirche pflegen wir diese internationale Verbundenheit auf vielfältige Weise.

*Liturg/-in*

In diesem Monat denken wir besonders an die **Menschen und die Kirche in Argentinien**.

In Argentinien ist die Wirtschaftslage nach wie vor instabil. Die Inflation ist bei mindestens 40%. Trotzdem scheint das Land bisher vor Massenentlassungen und schwerer Rezession verschont zu bleiben. Die aktuelle Regierung Argentiniens wird heftig kritisiert. Viele warten gespannt auf die nationalen und regionalen Wahlen vom 25. Oktober. Ob es einen Kurswechsel gibt und ob dieser wirklich Besserung bringt, muss sich zeigen. So oder so wird sich die Methodistenkirche für die sozial Benachteiligten einsetzen. Mit ihren Wohnheimen ermöglicht sie finanziell benachteiligten Jugendlichen ein Studium. Sie hilft Notleidenden bei Überschwemmungen. Sie gibt den indigenen Völkern im Norden des Landes eine Stimme und setzt sich für deren Rechte ein. Gleichzeitig ist ihr eine Erneuerung der eigenen Kirche wichtig.

### **Fürbitten**

Gütiger und treuer Gott,

Wir danken dir für die Solidarität der methodistischen Gemeinden in den Aussenquartieren von Buenos Aires, die sich für Familien einsetzen, die von Überschwemmungen betroffen waren.

Wir danken dir für die drei neu ordinierten Pfarrpersonen Maxi, Sandy und Teresa.

Wir danken dir für die Wohnheime für Studierende, die Jugendlichen mit wenig finanziellen Mitteln den Zugang zu einem Universitätsstudium ermöglichen.

Wir bitten dich für die Wahlen vom 25. Oktober. Schenke, dass die richtigen Entscheidungen getroffen werden.

Wir bitten dich für die Mission der Methodistenkirche mit den indigenen Völkern, speziell für die missionarische Arbeit in der kleinen Gemeinde in Huiña Jatum. Segne diese Arbeit.

Wir bitten dich um Erneuerung der methodistischen Gemeinden. Ermutige sie, die gute Nachricht von Jesus Christus zu verkündigen.

Amen

### **Symbolhandlung**

Als Zeichen der Gemeinschaft mit unsern Schwestern und Brüdern zünden wir ein Licht an.

### **Stille**

Lied: „Wir sind eins in dem Herren“ (EMK GB 412, 1)